

Caroline Pim übernimmt die Position des Vice President Power Systems bei Schneider Electric

- Fokus auf Lifecycle Services soll Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Sektor Energienetze vorantreiben.

Meldung ganz einfach teilen:



Ratingen, 23. Mai 2023 – Caroline Pim ist ab sofort Vice President Power Systems für Deutschland, Österreich und die Schweiz bei Schneider Electric. Sie übernimmt die Verantwortung für die strategische Geschäftsentwicklung im Bereich der Energienetze bei dem Tech-Konzern, der in Deutschland mit rund 4.700 Mitarbeitenden vertreten ist. Ihr Vorgänger David Emin wechselt in die Rolle des Vice President Service für die DACH-Region.

Für Industrie, Gebäude, Rechenzentren und Infrastruktur entwickelt Schneider Electric IoT-fähige Hard- und Softwarekomponenten, die nachhaltig ein erfolgreicher Wirtschaften ermöglichen. Der Konzern hat selbst ambitionierte ESG-Ziele festgelegt, darunter Scope-3-Klimaneutralität bis 2050. Bei weltweit führenden Ratingagenturen wie S&P oder Moody's wird das französische Unternehmen dafür seit Jahren mit Bestnoten bewertet. Zielgruppe der Business Unit Power Systems sind Stadtwerke, Energieversorgungsunternehmen und Verteilnetzbetreiber sowie andere Akteure in der Übertragung und Nutzung elektrischer Energie – etwa Flughäfen, Krankenhäuser und Großindustrie, die einen Anschluss ans Mittelspannungsnetz benötigen. Dieser ist mit den AirSeT-Schaltanlagen von Schneider Electric ohne das Treibhausgas SF₆ möglich.

Mit Caroline Pim gewinnt Schneider Electric eine erfahrene Kraft, die umfassende Kenntnisse aus dem Bereich Erneuerbare Energien mitbringt. So war die studierte Betriebswirtin zuletzt als Global Sales Director des Bereichs Digital Inspection Solutions (DIS) für Waygate Technologies tätig, einen weltweit führenden Anbieter digitaler Inspektionslösungen unter anderem für Luft- und Raumfahrt, Energieerzeugung, Fertigung und Transport, der zum Bereich Industrial Energy Technology der Baker Hughes Company gehört. Berufsbegleitend erwarb sie während ihrer Zeit dort einen Master of Science in Energy mit Fokus auf Erneuerbare Energien an der Heriot Watt University in Edinburgh. Zuvor arbeitete sie 12 Jahre im Bereich Renewables, unter anderem als Service Growth & Business Development Leader in der Onshore Wind Sparte von GE Renewables, einer Tochtergesellschaft von General Electric, sowie bei Senvion SE, einem deutschen Hersteller von Windenergieanlagen, der heute mit zu Siemens Gamesa gehört.

Unternehmenskontakt für Medien

Schneider Electric
Susanne Backe-Theis
Mobil: +49 (0) 172 84 65 294
susanne.backe@se.com

Pressekontakt

riba:businesstalk GmbH
Dr. Jasmin Böhm
Tel: +49 (0) 261 96 37 57 180
jboehm@riba.eu

Aufgrund dieser Erfahrungen kennt sie sehr genau die Ansprüche, die an die Energienetze der Gegenwart und Zukunft gestellt werden. „Um die Klimakrise zu bekämpfen, müssen Felder wie Wärmeerzeugung, Mobilität und industrielle Produktion soweit wie möglich elektrifiziert werden. Dadurch steigt der Stromverbrauch, bei gleichzeitigem Wechsel auf dezentrale regenerative Energiequellen wie Wind und Sonne. Damit die Verteilnetze unter diesen Herausforderungen stabil bleiben, ist es nötig, sie digital zu vernetzen.“ Pim freut sich darauf, diese „New Electric Future“ in Mitteleuropa mit zu gestalten: „Im Rahmen unserer *Systems of the Future*-Initiative arbeiten wir firmenweit daran, Elektrifizierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit bei unseren Kunden voranzutreiben. Für die Energieversorger und Verteilnetzbetreiber der DACH-Region wollen wir dies mit einer Forcierung der digitalen Transformation und durch einen starken Fokus auf Lifecycle Services erreichen.“

Impact Company Schneider Electric

Nachhaltigkeit ist bei Schneider Electric fest in der Unternehmens-DNA verankert. Seit mehr als 15 Jahren leistet das Unternehmen mit innovativen Lösungen seinen Beitrag zu einer wirtschaftlich und sozial verträglichen Klimawende. Schneider Electric versteht sich in diesem Sinne als Impact Company, die ihre Kunden und Partner zu einem nachhaltig erfolgreichen Wirtschaften befähigt. Gleichzeitig geht es auch um das Eintreten für Werte: Unternehmenskultur und Ecosystem sind eng an modernen ESG-Kriterien orientiert. Schneider Electric wurde 2021 mit dem unabhängigen Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet und mehrfach von Corporate Knights zu einem der nachhaltigsten Unternehmen der Welt gekürt.

Über Schneider Electric

Wir von Schneider Electric möchten **die optimale Nutzung von Energie und Ressourcen für alle ermöglichen** und damit den **Weg zu Fortschritt und Nachhaltigkeit** ebnen. Wir nennen das **Life Is On**.

Wir sind Ihr **digitaler Partner für Nachhaltigkeit und Effizienz**.

Wir fördern die digitale Transformation durch die Integration weltweit führender Prozess- und Energietechnologien, durch die Vernetzung von Produkten mit der Cloud, durch Steuerungskomponenten sowie mit Software und Services über den gesamten Lebenszyklus hinweg. So ermöglichen wir ein integriertes Management für private Wohnhäuser, Gewerbegebäude, Rechenzentren, Infrastruktur und Industrien.

Die tiefe Verankerung in den weltweiten lokalen Märkten macht uns zu einem nachhaltigen globalen Unternehmen. Wir setzen uns für offene Standards und für offene partnerschaftliche Eco-Systeme ein, die sich mit unserer **richtungsweisenden Aufgabe und unseren Werten Inklusion und Empowerment** identifizieren.

www.se.com/de

Entdecken Sie 'Life Is On'

Folgen Sie uns auf:



Entdecken Sie die neuesten Ansätze und Erkenntnisse zum Thema [Nachhaltigkeit](#)

Hashtags: #SchneiderElectric #LifeIsOn #InnovationAtEveryLevel #EcoStruxure

Unternehmenskontakt für Medien

Schneider Electric
Susanne Backe-Theis
Mobil: +49 (0) 172 84 65 294
susanne.backe@se.com

Pressekontakt

riba:businesstalk GmbH
Dr. Jasmin Böhm
Tel: +49 (0) 261 96 37 57 180
jboehm@riba.eu